

PRESSEMITTEILUNG

Die Initiative „WirSind1Team“ leistet Grundlagen-Arbeit

14. Mai 2020 – Die Initiative „WirSind1Team“ hat in den vergangenen Wochen Grundlagen-Arbeit zur Entwicklung eines branchenspezifischen Arbeitsschutz-Standards für die Filmproduktion unter Pandemie-Bedingungen in Deutschland geleistet. Ihr „Maßnahmenkonzept für szenische Dreharbeiten in der SARS-CoV-2 Pandemie“ wurde nun, ebenso wie eine dazugehörige „Sammlung von Arbeitsgruppen-Papieren zur Praxishilfe“, veröffentlicht.

Auf Initiative von Joachim Langen (Geschäftsführer des Film-Dienstleisters JOLA-Rent) vernetzten sich einige Filmschaffende, um sich über die nötigen Rahmenbedingungen für die Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit auszutauschen. Am 13. April 2020 hob er eine Online-Plattform aus der Taufe – die Initiative „WirSind1Team“ war geboren.

Innerhalb weniger Tage organisierte sich eine zunehmende Anzahl engagierter Filmschaffender der unterschiedlichen Gewerke, flankiert von mehreren Fachkräften für Arbeitssicherheit sowie diversen Film-Dienstleistern in unterschiedlichen Arbeitsgruppen. Die grundlegende Frage war, an welchen Punkten die Tätigkeiten der Gewerke unter den Bedingungen der nun gültigen SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandards vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Stand 16. April 2020) justiert und neu gedacht werden müssen. An welchen Stellen ergeben sich besondere Risiken und wie lassen sich diese in der Praxis minimieren – welche technischen, organisatorischen und persönlichen Maßnahmen sind zwingend, und welche Möglichkeiten können gegeneinander abgewogen werden?

Das erste Ziel: Das grundlegende Konzept zum Hygiene- und Gesundheitsschutz auf die zeitlichen, örtlichen und arbeitsteiligen Rahmensetzungen der szenischen Produktion zu übertragen und es durch detaillierte Ansätze zur praktischen Umsetzung zu ergänzen, um die Branche mit dieser soliden Basis zu unterstützen – wohlwissend, dass in dieser Pandemie mit einem kurzen Sprint kein Ziel zu erreichen sein wird.

Mit einem vorläufigen Arbeitsergebnis wandte sich „WirSind1Team“ daher bereits am 1. Mai 2020 zur Einleitung eines weitergehenden Austauschs an Produzenten-, Berufs- und Regionalverbände.

Die Rückmeldungen waren mehr als ermutigend: Acht Verbände und zwei Interessengemeinschaften erklärten bereits ihre Unterstützung und weitere ihr Interesse an einer engeren Zusammenarbeit. Auch von der Berufsgenossenschaft BG ETEM wurde das Konzept bereits deutlich begrüßt.

Die Initiative „WirSind1Team“ sendet ein starkes und eindeutiges Signal aus der Branche und in diese hinein, nicht nur den Mitwirkenden eine sichere Ausübung ihrer Tätigkeit zu ermöglichen, sondern ebenso die Sicherheitserfordernisse von Motivgebern und Genehmigungsgebern auf Flächen der öffentlichen Hand zu bedienen. Ein Runder Tisch der Akteure und Interessenvertreter der Branche wäre diesem Ziel sicherlich dienlich.

www.WirSind1Team.de

Anfragen an: WirSind1Team@WirSind1Team.de